

1	KHM.20.003	Evaluation und Entscheidungsanalyse im Gesundheitswesen		
2	Modultitel (englisch)	Evaluation and decision analysis in health care		
3	Verantwortlichkeiten	Professur Empirische Sozialforschung in Gesundheit und Pflege (KHM.20.003.20) Professur Gesundheitswissenschaften/Public Health (KHM.20.003.10, KHM.20.003.30) Professur Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement (KHM.20.003.40)		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	KHM	Master Management im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Krankenhausmanagement Pflichtmodul im 2. Semester	2020
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester im Zwei-Jahres-Turnus über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
<hr/>				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 120 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	KHM.20.003.10	Methoden der Evaluation Seminaristischer Unterricht	10 h
	II	KHM.20.003.20	Empirische Sozialforschung Seminaristischer Unterricht	10 h
	III	KHM.20.003.30	Evidenzbasierte Medizin Seminaristischer Unterricht	10 h
	IV	KHM.20.003.40	Kosten-Nutzen-Analyse Seminaristischer Unterricht	10 h
	V		Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung sowie ggf. Online-Sprechstunden)	140 h
			Gesamt:	180 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Lehrende des Fachbereichs oder Lehrbeauftragte		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<u>Methoden der Evaluation</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Theorie und Empirie in der empirischen Sozialforschung ○ Forschungsablauf, Messen, Operationalisierung, Skalen, Indikatoren ○ Forschungsmethoden ○ Forschungsansätze ○ Interpretation empirischer Befunde und Theoriebildung in der empirischen Forschung <u>Empirische Sozialforschung</u> <i>Quantitative Sozialforschung</i>		

- Einordnung in den Forschungsprozess
- Klärung statistischer Grundbegriffe: Messen, Operationalisierung, Skalenniveaus
- Gestaltung von Befragungen
- Einführung in SPSS, Variablendefinition, Dateneingabe, Datenmodifikation, Datenselektion
- Deskriptive Statistik: Tabellen (Häufigkeiten, Kreuztabellen), Maßzahlen der zentralen Tendenz, Maßzahlen der Dispersion, graphische Darstellungen
- Induktive Statistik: Stichprobentheorie, Konfidenzintervalle und Signifikanztests

Evidenzbasierte Medizin

- Identifikation relevanter wissenschaftlicher Studien
- Bewertung therapeutischer und diagnostischer Verfahren
- Leitlinienentwicklung und -bewertung
- Klinische Pfade
- Bewertung von Versorgungsmodellen

Kosten-Nutzen-Analysen

- Einführung in die Entscheidungsanalyse
- Einführung Markov State-transition Modeling
- Gesundheitsökonomische Evaluation
- Modell Validierung
- Good Practice
- Health Technology Assessment
- Budget Impact Analyse
- Stärken und Limitationen der Entscheidungsanalyse
- Ethische Aspekte

- 16 Lernziele/-ergebnisse Ziel ist die Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Interpretation und zur Durchführung quantitativer empirischer Untersuchungen und zum Umgang mit wissenschaftlichen Studien. Die Studierenden kennen Qualitätsparameter aus der evidenzbasierten Medizin und können diese bewerten und errechnen. Der Umgang mit Leitlinien und klinischen Pfaden von Kosten-Nutzen-Bewertungen ist ihnen vertraut.
- 17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit, Diskussion, Fallstudien
- Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Arbeitsmaterialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)
- 18 Literatur Methoden der Evaluation
Bonita, Ruth; Beaglehole, Robert; Kjellström, Tord; Beifuss, Karin (2008): Einführung in die Epidemiologie. 2., vollst. überarb. Aufl. Bern: Huber (Lehrbuch Gesundheitswissenschaften).
Loss, Julika (2010): Evaluation in der Gesundheitsförderung. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Gesundheitsförderer. Erlangen: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Schriftenreihe Materialien zur Gesundheitsförderung, 3).
Rossi, Peter H.; Lipsey, Mark W.; Henry, Gary T. (2019): Evaluation. A systematic approach. Eighth edition. Los Angeles: SAGE
- Empirische Sozialforschung
Bühner, M., & Ziegler, M. (2009). *Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler*. München: Pearson
Döring, N., & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften* (5. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.
- Evidenzbasierte Medizin
Kunz, R., Ollenschläger, G., Raspe, H. & Jonitz, G. (2007): Lehrbuch Evidenzbasierte Medizin in Klinik und Praxis: 2. überarbeitete und erw. Auflage. Deutsche Ärzte Verlag: Köln

EBM-Netzwerk: www.ebm-netzwerk.de/

Kosten-Nutzen-Analysen

Siebert, U. When should decision-analytic modeling be used in the economic evaluation of health care?. Eur J Health Econom 2003;4(3):143-50.

Caro JJ, Briggs AH, Siebert U, Kuntz KM; ISPOR-SMDM Modeling Good Research Practices Task Force. Modeling good research practices--overview: a report of the ISPOR-SMDM Modeling Good Research Practices Task Force-1. Med Decis Making. 2012;32(5):667-77.

Drummond MF, Schwartz JS, Jönsson B, Luce BR, Neumann PJ, Siebert U, Sullivan SD. Key principles for the improved conduct of health technology assessments for resource allocation decisions. Int J Technol Assess Health Care. 2008 ;24(3):244-58.